

10. Holsten-Tag des Fußballs mit 5 Pokalfinals

Am Sonntag, 15. Mai 2022, kann nach zweijähriger Pause endlich wieder der allseits beliebte Holsten-Tag des Fußballs stattfinden. Gemeinsam mit dem Partner Holsten veranstaltet der HFV zum zehnten Mal den „Holsten Tag des Fußballs“. Bei dem Treffen der Fußballer Hamburgs gibt es fünf Pokalfinalsplele.



Vorfreude auf den 10. Holsten Tag des Fußballs

Die spannenden Duelle werden auf der Anlage des Hamburger Fußball-Verbandes in Hamburg-Jenfeld gespielt. 2019 waren über 1.000 Zuschauer dabei.

Für die unterlegenen Mannschaften gibt es je einen Gutschein von Holsten über 5 Kisten Bier und 250,- Euro von Holsten und dem HFV. Für die jeweiligen Sieger gibt es einen Gutschein über 11 Kisten Holsten, 250,- Euro von Holsten und dem HFV, den Holsten Glaspokal und den jeweiligen Wanderpokal des Wettbewerbs. Der Spielausschuss des HFV zeichnet für die Organisation verantwortlich.

Spielplan Holsten Tag des Fußballs 2022

Sonntag, 15. Mai 2022, HFV-Sportanlage, Jenfeld, Wilsonstraße 74 a-b

10:00 Uhr, Kunstrasen, E.W.-Schröder-Pokal (Super-Senioren Ü55)
TSV Wandsetal 3. Senioren – Union Tornesch 1. Senioren



Viele Zuschauer werden beim Holsten Tag des Fußballs erwartet

11:45 Uhr, Kunstrasen, Heinz-Will-Pokal (Super-Senioren Ü50)

TSV Reinbek 1. Senioren – S.a. Rasensp. Uetersen/Borstel 1. Senioren SG
gegen BW 96 Schenefeld 1. Senioren (10.05.)

12:00 Uhr, Rasen, Heino-Gerstenberg-Spiele
HSV Barmbek-Uhlenhorst 3. Herren – FC Süderelbe 3. Herren

13:30 Uhr, Kunstrasen, Heini-Jöns-Pokal (Senioren Ü40)
Atlantik 97 1. Senioren – S.a. TSV Sasel 1. Senioren gegen
SC Victoria 1. Senioren (11.5.)



Fotos Gettschat

15:15 Uhr, Kunstrasen, Otto-Hacke-Pokal (Ü32)

SV Halstenbek-Relingen 1. Alte Herren – SC Condor 1. Alte Herren

Fünf Finalsplele gibt es am 15. Mai beim HFV in Jenfeld – Archivfoto von 2019

Premium-Partner des Hamburger Fußball-Verbandes



Finaltag der Amateure 2022: Erstmals alle 21 Endspiele am 21. Mai

Der 21. Mai 2022 wird ein Festtag für den deutschen Fußball: Der Finaltag der Amateure kehrt in seiner siebten Auflage mit einer siebenstündigen TV-Livekonferenz im Ersten zurück, ehe sich abends das DFB-Pokalfinale zwischen dem SC Freiburg und RB Leipzig im Berliner Olympiastadion anschließt. Erstmals sind alle 21 Landesverbände des Deutschen Fußball-Bundes (DFB) mit ihren Pokalendspielen am selben Tag dabei. Nachdem die Finaltage in den vergangenen beiden Jahren aufgrund der Pandemie ohne bzw. nur mit einer begrenzten Anzahl von Zuschauer*innen in den Stadien stattfinden mussten, kehren die Fans in diesem Jahr bundesweit zurück und bereiten den teilnehmenden Teams eine große Bühne.

und 16:40 Uhr. Die späteste Anstoßzeit ist für die Landesverbände reserviert, die ihr Finale ohne Verlängerung austragen und im Falle eines Unentschiedens nach 90 Minuten direkt ins Elfmeterschießen gehen. Die Übertragung des Finaltags der Amateure endet nach fast sieben Stunden Livefußball um 18:55 Uhr. Das Erste setzt den langen Sporttag anschließend mit der Liveberichterstattung vom DFB-Pokalfinale fort. HFV-Präsident Christian Okun sagt: „Mit dem Duell von zwei Hamburger Regionalliga-Vereinen können wir den Zuschauerinnen und Zuschauern mit unserem LOTTO-Pokalfinale der Herren ein echtes Highlight zum Saisonabschluss bieten. Nach zwei Jahren mit vielen berechtigten Einschränkungen können wir endlich wieder Stadionatmosphäre erleben. Die bun-



WIR SEHEN UNS IN HOHELUFT!

ALTONA 93 vs. Sieger aus: EINTRACHT 03 FC ST. PAULI 1905

FINALTAG DER AMATEURE

21. MAI 2022

LOTTO Hamburg POKAL

HFV

Das LOTTO-Pokalfinale steigt am 21. Mai im Stadion Hoheluft

Die Übertragung der ARD am Samstag, 21. Mai 2022 beginnt um 12:05 Uhr und gliedert sich in drei Teilkonferenzen mit vier verschiedenen Anstoßzeiten. Die ersten sechs Begegnungen werden um 12:15 Uhr angepfiffen. Die zweite Livekonferenz beginnt um 14:15 Uhr mit sieben weiteren Partien. Die verbliebenen acht Landespokalendspiele starten um 16:15

desweite Übertragung aller Pokalfinalspiele der Landesverbände unterstreicht die Wichtigkeit des ehrenamtlichen Amateursports.“

Die Sieger der Landespokalendspiele qualifizieren sich für die erste Hauptrunde des DFB-Pokals 2022/2023, in der sie auf einen Klub aus der Bundesliga oder 2. Bundesliga treffen. In Sachsen-Anhalt



Im ersten Halbfinale konnte sich Altona 93 mit 4:0 beim Landesligisten Hansa 11 durchsetzen. Schöne Geste mit klaren Botschaften vor dem Spiel von den beiden Teams!

steht der Finalist FC Einheit Wernigerode als DFB-Pokal-Teilnehmer fest, da Endspielgegner 1. FC Magdeburg seinen Startplatz als eines der vier bestplatzierten Teams der 3. Liga bereits sicher hat.

Die Ansetzungen des Finaltags in der Übersicht:

12.15 Uhr:

- Berliner Fußball-Verband: VSG Altglienicke (Regionalliga Nordost) – FC Viktoria 1889 Berlin (3. Liga)
- **Hamburger Fußball-Verband: Altona 93 (Regionalliga Nord) - FC Eintracht Norderstedt / FC Teutonia 05 (Spieltermin: 12. Mai)**
- Hessischer Fußball-Verband: TSV Steinbach Haiger (Regionalliga Südwest) – Kickers Offenbach (Regionalliga Südwest)
- Fußballverband Rheinland: FV Engers 07 (Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar) – FC Blau-Weiß Karbach (Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar)
- Fußballverband Sachsen-Anhalt: FC Einheit Wernigerode (NOFV-Oberliga Süd) - 1. FC Magdeburg (3. Liga)
- Südbadischer Fußballverband: DJK Donaueschingen (Verbandsliga Südbaden) – SV Oberachern (Oberliga Baden-Württemberg)

14.15 Uhr:

- Badischer Fußballverband: SV Waldhof Mannheim (3. Liga) – FC Türkspor Mannheim (Landesliga Rhein-Neckar)
- Fußball-Landesverband Brandenburg: VfB 1921 Krieschow (NOFV-Oberliga Süd) - FC Energie Cottbus (Regionalliga Nordost)
- Landesfußballverband Mecklenburg-Vorpommern: TSG Neustrelitz (NOFV-Oberliga Nord) - Greifswalder FC (NOFV-Oberliga Nord)
- Saarländischer Fußballverband: FC 08 Homburg (Regionalliga Südwest) - SV 07 Elversberg (Region-

nalliga Südwest)

- Schleswig-Holsteinischer Fußballverband: TSB Flensburg (Flens-Oberliga) – VfB Lübeck (Regionalliga Nord)
- Südwestdeutscher Fußballverband: TSV Schott Mainz (Regionalliga Südwest) - FK 03 Pirmasens (Regionalliga Südwest)
- Thüringer Fußball-Verband: FC Carl Zeiss Jena (Regionalliga Nordost) – ZFC Meuselwitz (Regionalliga Nordost)

16.15 Uhr:

- Fußball-Verband Mittelrhein: S.C. Fortuna Köln (Regionalliga West) - Viktoria Köln (3. Liga)
- Fußballverband Niederrhein: SV Straelen (Regionalliga West) - Wuppertaler SV (Regionalliga West)
- Sächsischer Fußball-Verband: Chemnitzer FC (Regionalliga Nordost) – BSG Chemie Leipzig (Regionalliga Nordost)
- Württembergischer Fußballverband: SV Stuttgarter Kickers (Oberliga Baden-Württemberg) – SSV Ulm 1846 Fußball (Regionalliga Südwest)

16.40 Uhr:

- Bayerischer Fußball-Verband: FV Illertissen (Regionalliga Bayern) - TSV Aubstadt (Regionalliga Bayern)
- Bremer Fußball-Verband: Bremer SV (Bremen-Liga) – Leher TS (Bremen-Liga)
- Niedersächsischer Fußballverband: Heeslinger SC (Oberliga Niedersachsen) – TuS Blau-Weiß Lohne (Oberliga Niedersachsen)
- Fußball- und Leichtathletik-Verband Westfalen: SC Preußen Münster (Regionalliga West) - SV Rödinghausen (Regionalliga West)

Weitere Informationen zum Finaltag der Amateure 2022 sind hier zu finden: www.finaltag-der-amateure.de

20 Trikotsätze zu gewinnen – Die ersten 5 Gewinner stehen fest

Gemeinsame Aktion der Wohnungsbaugenossenschaften und dem Hamburger Fußball-Verband

Welches Hamburger Fußball-Team wünscht sich neue Trikots? Der Verein der Hamburger Wohnungsbaugenossenschaften stiftet in diesem Jahr wieder Trikotsätze (15 + 1 TW) der Marke Macron an Junioren- und Juniormannschaften des Hamburg Fußball-Verbandes. Teams (B- bis G-Junioren und Junioren) können sich von Anfang April bis Ende Juli bewerben. In jedem dieser vier Monate werden je fünf Gewinner bekannt gegeben, ausgewählt von einer Jury. Nun stehen die ersten 5 Teams, die gewonnen haben, fest.

Siegerteams im April 2022 sind:

- 3. u. 4. C-Junioren Holsatia im EMTV/SG Spollie 08
- 3. D-Junioren Rissener SV
- 2. D-Junioren SV Bergstedt
- F-Junioren SV Este 06/70
- E-Juniorinnen Croatia Hamburg

Die Gewinner wurden schriftlich informiert. Herzlichen Glückwunsch!

Weiterhin kann sich beworben werden

Hierzu sind die teilnehmenden Teams aufgefordert, im Bewerbungsformular in zwei Sätzen zu formulieren, warum sie gewinnen möchten. Mannschaften, die sich schon beworben haben, bleiben bis zum Ende mit Siegchancen dabei, brauchen also nicht nochmal das Teilnehmerformular auszufüllen.

Am Ende des Aktionszeitraums, also gleich nach den Sommerferien im August, wird es eine Ehrungsveranstaltung mit einem prominenten Fußballer geben – wer das ist, wird noch nicht verraten – geben. Die Mannschaften können sich den Trikotsatz in ihren Vereinsfarben selbst zusammenstellen, die Trikots werden vorne mit dem Logo

Ihr findet den Bewerbungsbogen unter
www.wohnungsbaugenossenschaften-hh.de/trikotaktion



Bewerbungszeitraum: 1. April bis 31. Juli 2022

Pro Monat werden 5 Trikotsätze an Hamburger Fußballmannschaften vergeben.

Die Trikotsätze werden den Gewinner-Mannschaften am 20. August 2022 im Rahmen einer Preisverleihung übergeben. Teilnahmeberechtigt sind alle Mädchen- und Juniorenteams (von G- bis B-Junioren/-Juniorinnen) aus dem Hamburger Fußball-Verband.



des Vereins der Hamburger Wohnungsbaugenossenschaften beflocht.

Das Bewerbungsformular gibt es vom 1. April bis 31. Juli 2022 unter www.wohnungsbaugenossenschaften-hh.de/trikotaktion

Finalspiele LOTTO-Pokal Frauen und B-Mädchen

Das Finale im LOTTO-Pokal der Frauen ist terminiert. Am Pfingstmontag, 6. Juni 2022, 16:00 Uhr, treffen im Stadion Dieselstraße von BU die Frauenteam des Regionalliga-Meisters HSV und Oberligist ETV aufeinander.

Bei den B-Mädchen steht am 11. Mai 2022, 19:00 Uhr, noch das Halbfinale ETV – HSV an. Für das Finale qualifiziert haben sich schon die B-Mädchen vom Harburger TB.

Sollte der HSV das Halbfinale gewinnen, würde das Finale im B-Mädchen-LOTTO-Pokal am Mittwoch, 25. Mai 2022 (Tag vor Himmelfahrt), beim HFV in Jenfeld ausgetragen werden.



Sollte ETV das Halbfinale gewinnen, würde das Finale im B-Mädchen-LOTTO-Pokal am Pfingstmontag, 6. Juni 2022, 12:00 Uhr, vor dem Finale der Frauen im Stadion Dieselstraße von BU stattfinden.

Futsal – ein Zwischenstand

Drei Hamburger Futsal-Teams sind noch in überregionalen Wettbewerben im Rennen.

Die **HSV-Panthers** spielten im Halbfinale um die Deutsche Meisterschaft am letzten Sonnabend in der CU-Arena das Hinspiel gegen den FC Stuttgart und lieferten einen tollen Fight vor ca. 350 Zuschauern. Nach 0:2-Rückstand kamen die Panthers durch zwei 7m zum 2:2-Pausenstand. Im zweiten Abschnitt konnten weitere eigene Chancen (u.a. ein 10m) leider nicht genutzt werden, während die Stuttgarter zweimal eiskalt zuschlugen und zum Endstand von 4:2 trafen. Am 14.5. treten die HSV-Panthers um 18:00 Uhr zum Rückspiel in Stuttgart an.

FC St. Pauli Futsal spielt z. Zt. um den Aufstieg in die Futsal-Bundesliga. In ihrer Dreiergruppe gab es im Auftaktspiel ein 5:5 gegen TSG 1846 Mainz. Im zweiten Spiel gewann man 11:7 beim Futsal Nova Club aus Kandel bei Karlsruhe. Im vorentscheiden Match in Mainz konnte St. Pauli nach einem 0:3- und 2:4-Rückstand mit 7:4 gewinnen und damit die



2:4 hieß es am Ende einer spannenden Partie in der CU-Arena

Grundlage für den Aufstieg legen. Nun heißt es, Daumen drücken am kommenden Sonnabend, wenn die St. Paulianer im letzten Spiel zu Hause in der Halle Kerschensteiner Straße in Harburg den Futsal Nova Club empfangen und schon mit einem Unentschieden den Aufstieg in die Futsal-Bundesliga schaffen können.

Um den Aufstieg in die Futsal-Regionalliga-Nord spielt der Hamburger Meister der Futsaliga Hamburg, **Deportivo**

Inter, musste aber gleich im ersten Spiel der Dreiergruppe gegen United Seaside (Kiel) eine 6:8-Niederlage hinnehmen. Die nächsten Spiele für Deportivo sind am 14.5., 18:30 Uhr, bei Hannover 96; am 21.5., 16:00 Uhr, in Kiel und am 4.6., 18:00 Uhr zu Hause in Regionalhalle Steilshoop, Gropiusring, gegen Hannover 96.



HFV-Präsident Christian Okun und der VJA-Vorsitzende Jens Bendixen-Stach waren beim Hinspiel der HSV-Panthers in der Halle

U14-Juniorinnen holen 2. Platz beim NFV-Turnier

Das NFV-Turnier für U14-Juniorinnen fand vom 06. – 08. Mai 2022 in Bad Malente statt. Gespielt wurde im Uwe-Seeler-Fußballpark.

Nach einem Sieg im ersten Spiel gegen Niedersachsen und einer Niederlage gegen Bremen im zweiten Spiel stand für die Hamburgerinnen am Sonntag das entscheidende Spiel gegen die Mannschaft aus Schleswig-Holstein an. Das konnten die Hamburgerinnen im Elfmeterschießen für sich entscheiden und sicherten sich so den zweiten Platz und die Silbermedaille vor Schleswig-Holstein (dritter Platz) und Bremen (vierter Platz). Den Turniersieg holten die Juniorinnen aus Niedersachsen.

Die ausführlichen Spielberichte gibt es hier:

Spieltag 1 – Freitag, 06.08.22

Schleswig-Holstein – Bremen: 2:1

Niedersachsen – Hamburg: 1:2

Der HFV kommt im ersten Drittel gut ins Spiel. Es ist ein ausgeglichenes Fußballspiel beider Mannschaften. Beim ersten Pausenpfeiff steht es 0:0. Das zweite Drittel nimmt Niedersachsen für sich in Anspruch und erzielt nach einem Einwurf von Hamburg ein Tor. Hamburg hält gut dagegen, dennoch bleibt es beim 1:0 für Niedersachsen zum Ende des zweiten Drittels. Im Schlussdrittel wollen sich die Hamburgerinnen noch nicht geschlagen geben und wollen mehr. Die Spielerinnen nehmen die Zweikämpfe selbstbewusster an und gehen mutig ins Dribbling. In der 15. Minute läuft Leni Eggert zielstrebig Richtung Grundlinie und lässt ihre Gegnerinnen hinter sich, spielt einen druckvollen Pass in den Rückraum und Nelly Goncalves Mendes erzielt den 1:1-Ausgleich. Im Anschluss leitet ein langer Ball aus der eigenen Hälfte einen weiteren Angriff der Hamburgerinnen ein und Leni Eggert schlägt erneut eine Flanke in 16er-Nähe von der rechten Seite. Celine Blömer nimmt den Ball an und leitet ihn handlungsschnell an Nelly Goncalves Mendes weiter. Nelly nimmt den Ball einmal an und schließt mit dem zweiten Kontakt ab: Tor für die Hamburgerinnen in der letzten Minute, die das Spiel damit mit 2:1 für sich entscheiden.

Spieltag 2: Sonnabend, 07.05.22

Schleswig-Holstein – Niedersachsen 0:1

Hamburg – Bremen 0:1

Am zweiten Tag des NFV Turniers trifft die Hamburger Auswahl auf die U14 aus Bremen. Hamburg versucht spielerisch in die Partie zu kommen und lässt den Ball gut laufen. Bremen gelingt es, die Hamburger Abwehr mit langen Bällen etwas zu verunsichern und in der 8. Minute kommt ein Ball durch. Die Bremer Nr. 16 läuft über den linken Flügel temporeich Richtung



Foto HFV

Nach dem Sieg im Elfmeterschießen gegen Schleswig-Holstein ist die Freude groß bei den U14-Mädels

16er und spielt einen Pass in die Box. Die Hamburger Verteidigerin versucht den Ball abzufangen und grätscht den Ball unglücklich ins Netz.

Der HFV hält gut dagegen und spielt sich gute Chancen heraus leider ohne Torerfolge. Im zweiten Drittel ist die Auswahl aus Hamburg wacher und dynamischer in den Zweikämpfen. Doch sie belohnt sich nicht für ihre Arbeit und nach 40 Minuten steht es immer noch 1:0 für die Bremerinnen. Viele Torschüsse und noch druckvollere Hamburgerinnen im letzten Drittel: Bremen kommt kaum noch in die Hamburger Hälfte, defensiv haben die Spielerinnen von Verbandssportlehrerin Magdalena Schiefer das Spiel sehr gut im Griff, jedoch können sie ihre Überlegenheit nicht nutzen. Das Spiel endet mit 1:0 und die Bremer Auswahl erzielt ihre ersten drei Punkte. Somit starten alle vier Teams mit einem Sieg und einer Niederlage in den letzten Spieltag am Sonntag und sichern sich alle die Chance auf den Turniersieg.

Spieltag 3: Sonntag, 08.05.22

Niedersachsen – Bremen 2:1

Schleswig-Holstein – Hamburg 2:2, 5:6 n. Elfm.

Finaltag in Malente. Und die Spannung könnte nicht größer sein. Punktegleichstand zwischen allen vier Teams und die Hamburger Auswahl trifft auf die Gastgeberinnen aus Schleswig-Holstein.

Unsere Hamburgerinnen beginnen mutig und engagiert. In der 7. Minute spielt Jonna Wrede aus dem Zentrum auf Nelly Goncalves Mendes, welche einen druckvollen Pass auf Leni Eggert spielt, die auf der Höhe des Elfmeterpunktes den Ball platziert im Netz versenkt. Hamburg geht in Führung und bleibt im 1. Drittel spielbestimmend. Die Schiedsrichterin pfeift

zum 2. Drittel an und die Schleswig-Holsteinerinnen finden nun besser ins Spiel und fordern unsere Defensive. Doch die Hamburger Abwehr verteidigt gut und Torhüterin Clementine Engel hält in zwei brenzlichen Situationen ihren Kasten sauber. Die U14 aus Schleswig-Holstein ist trotzdem erfolgreich und erzielt im zweiten Drittel 2 Tore. Somit steht es vor Beginn des letzten Drittels 2:1 für die Gastgeberinnen.

Die Hamburgerinnen starten willensstark in die nächsten 20 Minuten und sind spielerisch wieder präsenter. Sie spielen entschlossen nach vorne und es ist spürbar, dass sie das Spiel noch drehen wollen. In der 55. Minute passt Eva Hell auf Celine Blömer und unsere Nr. 8 spielt einen hohen Ball über die Holsteiner Abwehrkette. Ella Petersson nimmt den Ball an- und mit, bekommt nicht den Druck auf die Kugel, doch der Ball rollt ins Tor. Ausgleich und das Spiel bleibt spannend. Jonna Wrede tritt in der 58. Minute noch einen Freistoß von der rechten Seite. Doch im Strafraum kommt keine Spielerin an den Ball, um gefährlich aufs Tor zu schießen. 2:2 und das letzte Drittel wird abgepfiffen. Somit kommt es zu einem Elfmeterschießen. Clementine Engel pariert den letzten Schuss der Holsteinerinnen und besiegelt den Sieg der Hamburgerinnen. Endergebnis 5:6.

Die U14-Auswahl beendet das Turnier auf Platz 2. Die Auswahl aus Bremen wird Vierte, Schleswig-Holstein

belegt den dritten Platz und der diesjährige NFV-Turniersieg geht an das Team aus Niedersachsen.

Verbandssportlehrerin Magdalena Schiefer zieht ein Fazit: „Ein tolles Turnier mit vielen offensiven und defensiven Momenten, die uns Erkenntnisse für die kommenden Trainingseinheiten geben und uns mit Vorfreude auf den Länderpokal in Duisburg stimmen.“

Aufgebot der HFV U14-Juniorinnen für Malente

Celine Johanna Blömer (Lokstedter FC Eintracht), Flora Clementina Busch (Eimsbütteler TV), Leni Marie Eggert (SC Nienstedten), Clementine Engel (HSV), Nelly Sofie Goncalves Mendes (Eimsbütteler TV), Eva Victoria Hell (SC Victoria), Rika May (HSV), Mia Margarete Meyer (SC Victoria), Ella Petersson (Eimsbütteler TV), Lilly Steindorff (SC V. M.), Gwendoline Trensinger (HSV), Mila Wode (USC Paloma), Jonna Maj Wrede (Altona 93), Zoe Peltzer (VfL Pinneberg), Emilia Florentine Peterson (HSV), Lene Mina Schubert (Komet Blankenese);

Auf Abruf: Lilith Dixius (HSV), Alessia Noe Mirelli (TuRa Harksheide), Luisa Schlacht (HSV), Matilda von Lengerke (Eimsbütteler TV), Laura Schwarz (TSC Wellingsbüttel)

Trainerin: Magdalena Schiefer; Co-Trainerin/Betreuerin: Justina Aschentrup

1. Platz für HFV-Junioren Jg. 2008 beim NFV-U14-Länderturnier

Vom 07. bis 08. Mai 2022 fand das U14-Länderturnier des Norddeutschen Fußball-Verbandes in Bremerhaven statt, zu dem die HFV-Junioren Jahrgang 2008 führen. Das Turnier fand auf der Sportanlage des FC Sparta in Bremerhaven statt und wurde vom Bremer Fußball-Verband durchgeführt.

Die Spiele:

Sonnabend, 07. Mai 2022:

Spiel 1: Niedersachsen - Hamburg 1:2

Um 15 Uhr begann die erste Partie des U14-Turniers in Bremerhaven zwischen den Auswahlteams von Niedersachsen und Hamburg. Gespielt wurden drei Drittel à 20 Minuten. Im ersten Drittel war es ein ausgeglichenes Spiel, in dem sich die Hamburger Auswahl aus einer konzentrierten Defensive zahlreiche Chancen herauspielte, diese jedoch nicht verwerten konnte. Jannick hatte die erste klare Chance in der 9. Minute nach einer Flanke per Kopf. In der 11. und 13. Minute eroberte sich Max durch sein beherztes Pressing den Ball und lief alleine auf das gegnerische Tor zu, konnte sich und das Team aber in beiden Situationen nicht belohnen. Das zweite Drittel blieb spannend, da beide Mannschaften keine klaren Chancen zuließen und kompakt verteidigten. So ging es mit einem 0:0 in das letzte Drittel. Burak hatte nach einem schönen Zuspiel von Jannis eine tolle Chance, die er nicht nutzen konn-

te. 10 Minuten vor Schluss ging Niedersachsen mit ihrer ersten Torchance in Führung. Hierbei setzten sie sich über außen durch und trafen nach einem Kopfball. Vier Minuten später gelang Taylan nach einer Baleroberung in der gegnerischen Hälfte und einem zielstrebigem Abschluss der Ausgleich. Mit der letzten Aktion im Spiel traf Max nach Zuspiel von Burak zum umjubelten Siegtreffer. Somit qualifizieren sich die Hamburger nach einem 2:1-Sieg für das Finale der Norddeutschen Meisterschaft. Erfreulich war die geschlossene Mannschaftsleistung, das Erspielen zahlreicher Torchancen gegen einen starken Gegner und die Leidenschaft zum Sieg trotz Rückstand.

Spiel 2: Bremen – Schleswig-Holstein 0:0 nach regulärer Spielzeit; Bremen siegt nach Elfmeterschießen.



So sehen Sieger aus! Glückwunsch an die 2008er-Junioren zum Turniersieg in Bremerhaven

Sonntag, 08. Mai 2022

Niedersachsen - Schleswig-Holstein 3:1

Hamburg - Bremen 1:1 n. Verl., 4:3 n. Elfm..

Im Finale der Norddeutschen Meisterschaft trafen um 11:45 Uhr die Auswahlmannschaften aus Bremen und Hamburg aufeinander. In einem spannenden Finale setzten sich die Hamburger im Elfmeterschießen durch und belegten damit den 1. Platz.

Im ersten Drittel des Spiels hatten die Hamburger durch Taylan nach Zuspil von Mattis die erste klare Chance. In der 10. Minute parierte Leo toll gegen die Bremer. Jannis belohnte seine Balleroberung durch einen schönen Fernschuss in der Anschlussaktion zum Führungstreffer in der 12. Minute. Hamburg hätte die Führung durch Burak und Max weiter ausbauen können. In der letzten Minute des Drittels erzielte Bremen durch einen berechtigten Elfmeter den Ausgleich. Auch im zweiten Drittel erspielte sich Hamburg zahlreiche Chancen durch Burak, Taylan und Max. Die erneute Führung blieb aus und so ging es mit dem Unentschieden in das letzte Drittel. Ein ähnliches Bild zeigte sich auch hier: Burak, Max und Joaquin mit guten Möglichkeiten zur Führung. Auf der anderen Seite hielt erneut Leo für die Hamburger nach einem Schuss aus aussichtsreicher Position. Das Spiel endete 1:1 und ging in die Verlängerung. Gespielt wurden hier zwei Halbzeiten à 5 Minuten. Beide

Teams kämpften aufopferungsvoll und es blieb beim Unentschieden.

Es folgte das Elfmeterschießen bei dem Max, Adrian, Mattis und Rafael für Hamburg trafen. Leo hielt einen von insgesamt zwei Fehlschüssen der Bremer. Somit endet dieses Wochenende mit einem tollen Abschluss und vielen positiven Erlebnissen auf und neben dem Platz für Hamburg. Gefreut haben wir uns über die Unterstützung unserer Physiotherapeutin Jule, die rund um die Uhr für unsere Jungs und das Trainerteam zur Stelle war.

Das Aufgebot der HFV-Junioren Jg. 2008:

Mattis Fleer (Eimsbüttel), Jannis Georgiadi (HSV), Wisou Kaba (St. Pauli), Jonas-Kiwutho Kitoko (Vorw. Wacker), Quentin Benedikt Nordmeier (HSV), Adrian Schröder (HSV), Rafael Siim Schwarz (HSV), Jannick Noah Schwarz (HSV), Max Zagribenny (Eimsbüttel), Kian Schröder (HSV), Leo Anton Casper Czyron (Sasel), Henri Maximilian Schümann (HSV), Burak Kann Kellegöz (Concordia), Taylan Atik Dilerim (Vorw. Wacker)

Auf Abruf: Yorck Friedrich Bender (Eimsbüttel), Levy Mburu Ibe Raths (Sasel), Mark Richter Monserrat (SC Nienstedten), Jason-Dean Bissi Mouelle (HSV), Julius-Benedikt Heiduk (St. Pauli), Joaquin Lautaro Herrera Sarria (HSV)

Trainer: Gökhan Iscan; **Co-Trainer/ Betreuer:** Mariusz Kaminski; **Physio:** Jule Vanoucek

Sonnige Aussichten: Erster Lehrgang der U12-Mädchen

Am 22. und 23.04.2022 absolvierten die U12-Auswahl-Mädchen des HFV ihren ersten gemeinsamen Lehrgang. Mit viel Spaß und einem Lächeln war unsere fußballerische Zukunft am Flitzen, Jagen und Toreschießen dabei. Samstagabend wurde zusammen das Champions League Halbfinale der Frauen FC Barcelona gegen den VfL Wolfsburg angeschaut, Pärchen weise analysiert und präsentiert. Sonntagmorgen gab es zum Einstieg eine Yogaeinheit, die mit einer „OHM“ Welle abgerundet wurde.

HFV-Verbandssportlehrerin Magdalena Schiefer sagt: „Besonders schön ist mir die Freude an der direkten Balleroberung aufgefallen. Die Mädels wollen immer den Ballbesitz für sich. Die Neugierde und der Fokus bei neuen Inhalten, wie beim Yoga, stimmt uns auf weitere schöne Einheiten mit den Talenten ein. Der Übernachtungslehrgang zeigt, dass wir sonnige Aussichten für Hamburg haben.“



Gruppenbild der U12-Mädchen

IMPRESSUM HFV-INFO

HERAUSGEBER:
Hamburger Fußball-Verband e.V.

VERANTWORTLICH:
Karsten Marschner,
Geschäftsführer des HFV,
Wilsonstraße 74 a-b,
22045 Hamburg

INTERNET: www.hfv.de

REDAKTION UND ANZEIGEN:

Carsten Byernetzki (HFV-Öffentlichkeitsarbeit und Marketing),
Tel. 040/675 87033

E-MAIL: carsten.byernetzki@hfv.de

Die HFV-Info erscheinen wöchentlich elektronisch als E-Paper kostenlos. Wenn Sie auch die HFV-Info per E-Mail bekommen möchten, schicken Sie Ihre Mail-Adresse an carsten.byernetzki@hfv.de.

